

VERANSTALTUNGSREIHE SOZIALE GERECHTIGKEIT IM 21. JAHRHUNDERT EXIT AUS DER KRISE – WIE SCHAFFEN WIR EIN GERECHTERES WIRTSCHAFTS- UND SOZIALMODELL?

Freitag, 25. Mai 2012
10.00 bis 13.00 Uhr
AK Bildungszentrum
Großer Saal
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Montag, 21. Mai 2012
per E-Mail: vera.ableidinger@akwien.at
per Fax: 01 501 65-2199

Für Rückfragen: Vera Ableidinger,
Tel.: 01 501 65-2278

Der Besuch dieser Veranstaltung
ist kostenlos!

VERANSTALTERINNEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Karl-Renner-Institut

EINLADUNG ZUR DRITTEN VERANSTALTUNG

Seit Jahren nehmen Ungleichheiten und soziale Ungleichgewichte weltweit zu, die Schere zwischen Arm und Reich wächst kontinuierlich, und dies stellt eine der wichtigsten Ursachen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise dar. Daher wird soziale Gerechtigkeit eine der brennendsten Fragen sein, mit denen sich die Politik in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auseinandersetzen muss. Um den Diskussionsprozess zu fördern und zu bereichern, organisieren das Karl-Renner-Institut und die Arbeiterkammer Wien im Jahr 2012 eine Veranstaltungsreihe zur sozialen Gerechtigkeit.

INHALT

Anstatt die Krise zum Anlass zu nehmen, eine ehrliche offensive Debatte über Ursachen und Auswege zu führen, wird sie lediglich dazu genutzt, den Druck auf die europäischen Lebens- und Arbeitsbedingungen zu erhöhen. In Europa erleben wir gegenwärtig das Scheitern einer Politik, die trotz Rezession und hoher Arbeitslosigkeit auf einen strikten Austeritätskurs setzt und damit die Ungleichheit in den Gesellschaften noch verstärkt. Ganz Europa droht infolge einer falschen Krisenbewältigungsstrategie ein verlorenes Jahrzehnt, der weltbekannte Ökonom James Galbraith warnt vor einer "Explosion der Ungleichheit". Die Überwindung der Krise kann nur gelingen, wenn die Frage der Verteilung von Einkommen und Vermögen und des Verhältnisses von Staat und Markt neu gestellt wird und in den Fokus jedweder Lösungsstrategie rückt.

PROGRAMM

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Günther **Chaloupek**
Bereichsleiter Wirtschaft, AK Wien
- 10.15 Uhr **Key Note „Euro-Krise: Irrwege und Auswege“**
Gustav **Horn**
Wissenschaftlicher Direktor, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung, Düsseldorf
- 11.00 Uhr **Panel**
Kai Jan **Krainer**
Abgeordneter zum Nationalrat, Wien
Maria **Maltschnig**
Abt. Wirtschaftspolitik, AK Wien
Helene **Schuberth**
Senior Advisor, Österreichische Nationalbank
Andreas **Wörgötter**
Länderberichtsabteilung, OECD, Paris
- Moderation: Sepp **Zuckerstätter**
Abt. Wirtschaftswissenschaft, AK Wien
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss.